



Detailansicht des Registereintrags

Hamburger Sportbund e.V.

Stand vom 17.06.2025 16:14:57 bis 22.09.2025 16:29:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000262
Ersteintrag:	02.02.2022
Letzte Änderung:	17.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	10.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Schäferkampsallee 1 20357 Hamburg Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +494041908279 E-Mail-Adressen: hsb@hamburger-sportbund.de Webseiten: https://www.hamburger-sportbund.de/</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Daniel Knoblich

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Christian Poon

Funktion: stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Maarten Malczak

2. Pia Wilke

Gesamtzahl der Mitglieder:

858 Mitglieder am 31.10.2023, davon:

8 natürliche Personen

850 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Deutscher Olympischer Sportbund e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Integration; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Strafrecht; Grundsicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Breitensport; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Hamburger Sportbund e.V. (HSB) ist der freiwillige Zusammenschluss der Hamburger Sportvereine und -verbände in Hamburg und mit rund 583.000 Mitgliedern in mehr als 800 Vereinen. Der HSB fungiert im System des organisierten Sports als Landessportbund. Er vertritt die Interessen des gemeinnützigen, organisierten Sports in Hamburg in den Bereichen Breiten- und Leistungssport, Kinder- und Jugendsport.

Wir streben danach, unsere Mitglieder optimal bei der Erreichung ihrer sportlichen und gesellschaftlichen Ziele zu unterstützen und gegenüber der Politik und anderen Akteuren in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft zu vertreten.

Konkret engagieren wir uns derzeit für eine verlässliche Finanzierung der Freiwilligendienste, einer unbürokratischen Regelung bei der Kindergrundsicherung, Abgabenordnung und

Übungsleiterfreibetrag und Ehrenamtspauschale, für den organisierten Sport sinnvolle Ausgestaltung des Zentrums für Safe Sport, sinnvolle Ausgestaltung des Entwicklungsplan Sport sowie sinnvolle und unbürokratische Regelungen beim Förderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen - Sport und Freizeit".

Hierzu tauschen wir uns in regelmäßigen Abständen mit Mitgliedern des Bundestages aus Hamburg oder mit sportpolitischem Schwerpunkt in unterschiedlichen Formaten aus. Hierbei übermitteln wir Stellungnahmen oder Positionspapiere und nutzen direkte Gespräche oder Einladungen zu unseren Veranstaltungen, um in den Austausch zu kommen und uns zu vernetzen. Auf Einladung der Bundesregierung beteiligen wir uns an sportpolitischen Austauschformaten oder Arbeitsgruppensitzungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Ausfinanzierung der Bundesfreiwilligendienste: Keine Kürzungen im Bundeshaushalt

Beschreibung:

Der Hamburger Sportbund und seine Sportjugend setzen sich dafür ein, dass die Freiwilligendienste auch im Bundeshaushalt ab 2025 verlässlich ausfinanziert werden. Momentan drohen Kürzungen, die für Hamburger Sportvereine rund ein Drittel weniger Plätze bedeuten würden.

Betroffenes geltendes Recht:

BFDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]

2. Sportinfrastruktur als förderfähig im Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität verankern

Beschreibung:

Der Hamburger Sportbund setzt sich dafür ein, dass Sportinfrastruktur als förderfähiger Bereich im Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität verankert wird. Ziel ist die Aufnahme in Ausführungsgesetze und insbesondere in das Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG), um gemeinnützigen Sportvereinen Investitionen in energetische Sanierung und klimagerechte Modernisierung zu ermöglichen. Sportstätten leisten einen Beitrag zur Klimaneutralität und stärken soziale Teilhabe. Der HSB nimmt hierzu Kontakt zu Bundestagsabgeordneten auf und übermittelt Stellungnahmen und bringt sich in laufende Verfahren ein.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen

Datum des Referentenentwurfs: 02.06.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (8):

1. Freie und Hansestadt Hamburg

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg

Betrag: 9.450.001 bis 9.460.000 Euro

FHH-Grundförderung gem. Sportfördervertrag

2. Freie und Hansestadt Hamburg

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg

Betrag: 1.490.001 bis 1.500.000 Euro

Projektmittel als Festbetragsfinanzierung - Haushalt FHH

3. BAMF / DOSB

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Hamburg, Berlin

Betrag: 620.001 bis 630.000 Euro

Integration durch Sport für 2023:

Davon 420.000€ vom BAMF/DOSB und 210.000€ von der FHH

4. BMFSFJ

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 420.001 bis 430.000 Euro

FSJ und BFD für 2023

5. BSB

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg

Betrag: 590.001 bis 600.000 Euro

Kooperation Schule /Verein für 2023

6. **BASF**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hamburg

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Förderung einkommenschwacher Menschen für Mitgliedschaft im Sportverein

7. **Landessportamt Hamburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hamburg

Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro

"Energie Nothilfe Sport" für Vereine mit eigenen Anlagen oder Mieten aufgrund der gestiegenen Energiekosten

8. **Bürgerschaft Hamburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hamburg

Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro

Kampagne #MehrVonuns zur Gewinnung von mehr Frauen in Funktionen bei Sportvereinen und -verbänden

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

920.001 bis 930.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Hamburger Sport-Verein , Fußball-Club St. Pauli von 1910 e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Abschluss-der-Jahresrechnung-2024_HSB.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Verhaltensrichtlinien-Ethikkodex-HSB.pdf](#)